

Spenden / Unterstützung

Die Survivor-Sprechstunde wird zurzeit vom Förderverein für krebskranke Kinder Tübingen e.V. **über Spenden** finanziert und so ermöglicht. Es ist angedacht, dass in der Folgezeit die ARGE (Arbeitsgemeinschaft baden-württembergischer Fördervereine) mit in die Finanzierung einsteigt.



Wir freuen uns, wenn Sie die Arbeit des Fördervereins und vor allem dieses Projekt mit Ihrer Spende unterstützen.

Spendenkonten:

Kreissparkasse Tübingen

IBAN: DE10 6415 0020 0000 1260 63 / BIC: SOLADES1TUB

VR Bank Tübingen eG

IBAN: DE26 6406 1854 0027 9460 02 / BIC: GENODES1STW

Verwendungszweck: Survivor-Sprechstunde

Wo es sonst noch Infos gibt

<https://www.nachsorge-ist-vorsorge.de/>

<https://www.foerderkreis-krebskranke-kinder.de/nipo/>

<https://junge-erwachsene-mit-krebs.de>

Wie Sie uns finden

Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin
Hämatologisch-Onkologische Ambulanz, Ebene 3
Hoppe-Seyler-Straße 1
72076 Tübingen



Die Bushaltestelle „Kliniken Berg“ liegt in unmittelbarer Nähe. Dort verkehren die Buslinien 5, 13, X15, 18,19, die direkt gegenüber in Richtung Hauptbahnhof abfahren.

Bei Anfahrt mit dem Auto nutzen Sie bitte das auf dem Klinikgelände gelegene Parkhaus „P5 - Medizinische Klinik“

Impressum

Bildnachweis:

Titelbild ©pmweber, Portraits ©UKT

© 2021 Universitätsklinikum Tübingen

www.medizin.uni-tuebingen.de

Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin

Abt. I – Pädiatrische Hämatologie und Onkologie

Medizinische Klinik – Innere Medizin

Abt. II - Hämatologie und Onkologie

Comprehensive Cancer Center Tübingen – Stuttgart

Tumorzentrum am Universitätsklinikum Tübingen

Survivorsprechstunde

Sprechstunde für Junge Erwachsene nach einer Krebsbehandlung in der Kindheit oder Jugend



Hintergrund

In den letzten Jahrzehnten hat sich die Überlebensrate von Kindern und Jugendlichen mit einer Krebserkrankung stark verbessert und liegt heute bei 80 %. Das bedeutet, dass vier von fünf Krebspatientinnen und -patienten geheilt werden. Es gibt also immer mehr junge Erwachsene, die in den ersten 18 Lebensjahren eine Krebserkrankung überlebt haben.

Man weiß, dass die intensive Behandlung aus Chemotherapie, Bestrahlung, Operationen und / oder Immuntherapien physische und psychische Narben hinterlassen kann. Einige dieser therapieassoziierten Spätfolgen können auch Jahre und Jahrzehnte nach Ende der Krebstherapie auftreten. Diese Spätfolgen können den ganzen Körper betreffen, zum Beispiel das Herz, die Haut, das Gehör, aber auch die Psyche. Es kommen zum Beispiel Fragen zu Fertilität und Kinderwunsch auf.

Daher ist es wichtig, diese individuellen Fragen und Probleme genau in den Blick zu nehmen und im Blick zu behalten. Dafür arbeiten Spezialärztinnen und -ärzte vieler Fachdisziplinen interdisziplinär Hand in Hand zusammen.

Wir bieten mit unserer Survivorsprechstunde diese Begleitung und Beratung an und freuen uns über Ihr Interesse.

Übrigens:

Rechtzeitig erkannte Folgeerkrankungen können meist gut behandelt werden!

Team / Ansprechpartner

Dr. Sebastian Michaelis
Kinder- und Jugendfacharzt
Kinderklinik Abt. I



PD Dr. Ursula Holzer
Oberärztin, Kinderhämatonkologin
Kinderklinik Abt. I



PD Dr. Ines Brecht
Oberärztin, Kinderhämatonkologin
Kinderklinik Abt. I



Thomas Bäumer
pädiatrischer Psychoonkologe
Kinderklinik Abt. I



Prof. Dr. Wolfgang Bethge
Stellv. Ärztlicher Direktor, Hämatonkologe
Medizinische Klinik Abt. II



PD Dr. Maximilian Christopeit
Oberarzt, Hämatonkologe
Medizinische Klinik Abt. II



Prof. Dr. Daniel Zips
Sprecher des CCC Tübingen – Stuttgart



Vorstellung der Survivor Sprechstunde

Mit der Survivorsprechstunde bieten wir ein multi-professionelles und individualisiertes Beratungsangebot an. Es richtet sich an alle ehemaligen Patientinnen und Patienten der Kinderkliniken aus Baden-Württemberg, die in ihrer Kindheit oder Jugend an Krebs erkrankt und behandelt wurden.

Ziel ist die Früherkennung von therapieassoziierten Spätfolgen jeglicher Art. Neben den möglichen körperlichen Spätfolgen werden in der Sprechstunde auch die sozialen und seelischen Auswirkungen der Erkrankung angeschaut.

Das Beratungsangebot umfasst unter anderem:

- ▶ Informationen und Aufklärung über mögliche therapieassoziierten Folgeerkrankungen
- ▶ Erstellung eines individuellen Nachsorgeplanes
- ▶ Durchführung von Untersuchungen angepasst an das Risikoprofil der ehemaligen Patientinnen und Patienten
- ▶ Erstellung eines zusammenfassenden Arztberichts für heimatnahe und überweisende Ärztinnen und Ärzte.
- ▶ Beratung zu aktuellen Fragen, Problemen und seelischen Belastungen
- ▶ Soziale und sozialrechtliche Beratung in Zusammenarbeit mit der Beratungsstelle „n:ipo“ vom Förderkreis krebskranke Kinder e.V. Stuttgart

Terminvereinbarung

via E-Mail: survivors@med.uni-tuebingen.de

via Telefon: **07071 – 29 84719**

Die Sprechstundenzeiten und -tage erfolgen derzeit nach persönlicher Vereinbarung.